

## II.

### B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan der Stadt Bielefeld Nr. 3/08.03 für das Gebiet  
Oststraße - Spindelstraße - Ahornstraße - Hauptstraße - Olden-  
truper Straße

#### A.

##### - Allgemeines -

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde notwendig, um

1. einen Nachholbedarf an Stellplätzen und Garagen sicherzustellen;
2. eine geordnete Erschließung, Nutzung und Bebauung der im Plangebiet gelegenen Grundstücke in Anpassung an die Baunutzungsverordnung und an die Bestimmungen der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen zu gewährleisten.

#### B.

##### - Bodenordnung -

Die zur geordneten Erschließung und Bebauung der Grundstücke im Bebauungsplangebiet erforderliche Neuordnung des Grund und Bodens soll auf freiwilliger Grundlage durch An- und Verkauf oder Tausch erfolgen. Die Durchführung eines Umlegungsverfahrens für Teilgebiete des Bebauungsplanes und die Anwendung der Bestimmungen des Bundesbaugesetzes über die Enteignung bleiben vorbehalten.

#### C.

##### - Kostenschätzung -

Der Stadt entstehen durch die vorgesehenen städtebaulichen Maßnahmen voraussichtlich folgende Kosten:

|                                          |                      |
|------------------------------------------|----------------------|
| 1. Grunderwerb                           | 45.000,-- DM         |
| 2. Straßenbau                            | 100.000,-- "         |
| 3. Anlegung von öffentlichen Grünflächen | 30.000,-- "          |
| 4. Abbruch und Entschädigung             | 300.000,-- "         |
|                                          | <u>475.000,-- DM</u> |
|                                          | *****                |

Bielefeld, den 7. August 1967

- Planungsamt -

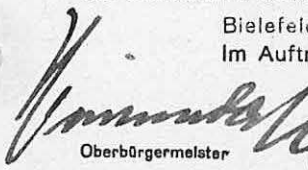
Der Bauausschuß faßte in seiner Sitzung am 5. Oktober 1967 den nachstehenden Beschluß:

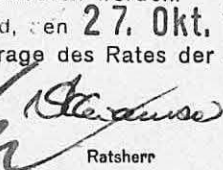
"Der Bauausschuß empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluß zu fassen:

Der Bebauungsplan Nr. 3/08.03 für das Gebiet Oststraße - Mühlenstraße - Hauptstraße - Ahornstraße - Spindelstraße wird mit dem Text und der Begründung gemäß § 2 Abs. 1 und 7 des Bundesbaugesetzes als **Entwurf** beschlossen; der Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 6 BBauG öffentlich auszulegen."

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am **18. Okt. 1967** vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.

Bielefeld, den **27. Okt. 1967**  
Im Auftrage des Rates der Stadt

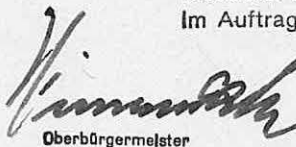
  
Oberbürgermeister

  
Ratsherr

  
Schriftführer

Die in **blauer** Farbe eingetragene Änderung dieses Planes und die Änderung des Textes u. der Begründung lt. Vorlage hat der Rat der Stadt am **21. Feb. 1968** beschlossen.

Bielefeld, den **-1. März 1968**  
Im Auftrage des Rates der Stadt

  
Oberbürgermeister

  
Ratsherr

  
Schriftführer

Die in **grüner** Farbe eingetragene Änderung dieses Planes hat der Rat der Stadt am **22. Mai 1968** beschlossen.

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) am **22. Mai 1968** vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.

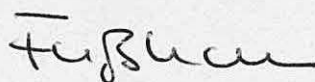
Bielefeld, den **31. Mai 1968** Im Auftrage des Rates der Stadt

  
Oberbürgermeister

  
Ratsherr

  
Schriftführer

Hat vorgelegen  
Detmold, den **10. AUG. 1968**  
Az.: 34. **30.11-01/237/293**  
Der Regierungspräsident  
Im Auftrage:

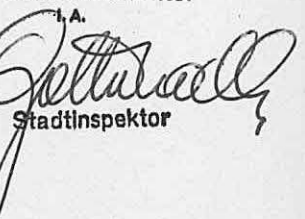


Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom **13. NOV. 1967** bis **15. DEZ. 1967** öffentlich ausgelegt.

Bielefeld, den **18. Dez. 1967**



Der Oberstadtdirektor

  
Stadtsinspektor

**geänderte**  
Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom **11. MRZ. 1968** bis **11. APR. 1968** öffentlich ausgelegt.

Bielefeld, den **16. April 1968**

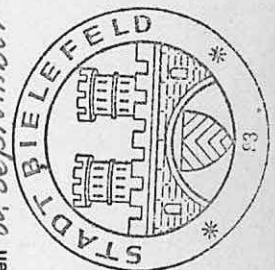


Der Oberstadtdirektor

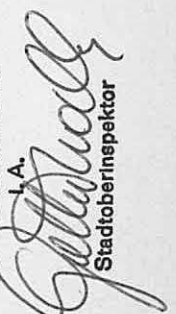
  
Stadtsinspektor

Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom **28. Sept. 1968** ab öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind ortsüblich am **28. September 1968** in den Bielefelder Tageszeitungen (Neue Westfälische und Westfalen-Blatt) bekanntgemacht worden.

Bielefeld, den **30. September 1968**



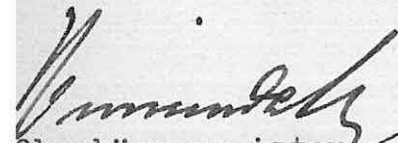
Der Oberstadtdirektor

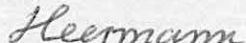
  
Stadtoberinspektor

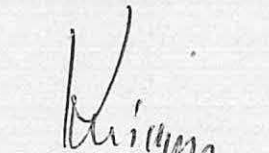


Die Änderung des Textes entsprechend der Genehmigungsverfügung  
des Regierungspräsidenten vom 19. August 1968 ist vom Rat der  
Stadt am 18. September 1968 beschlossen worden.

Bielefeld, den 27. September 1968  
Im Auftrage des Rates der Stadt

  
Oberbürgermeister

  
Ratsherr

  
Schriftführer